

Berufswahlsiegel für Mittelschule Bogen

Bayerische Wirtschaft zeichnet sehr gute Berufsorientierung an Mittelschule aus

(me) Sich zu orientieren, berufliche Entscheidungen zu treffen und damit Weichenstellungen für die eigene Zukunft vorzunehmen – dies ist eine große Herausforderung für junge Menschen bei Ihrem Übergang von der Schule in den Beruf. Die Herzog-Ludwig-Mittelschule Bogen wurde für ihre hervorragende Berufsorientierung - an jedem einzelnen Kind - von der Bayerischen Wirtschaft mit dem Berufswahl-SIEGEL und einer bemerkenswerten Laudatio ausgezeichnet.



Michael Mötter, stellvertretender Geschäftsführer des bbw, Staatssekretär Bernd Siebler, Rektor Stefan Nagl, Bereichsleiter für Technik Mario Schwitz, Franz Prebeck, Ehrenpräsident der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Carmen Schnupp, Geschäftsführerin Schnupp GmbH, Michael Schmidbauer, Kooperationsleiter Schnupp GmbH, Konrektorin Roswitha Kaufmann, Jurymitglied Ingeborg Roesler von der IG süddeutscher Unternehmer und Dr. Karin Oechslein vom ISB München (v.l.)

Die gesamte Schulfamilie der Herzog-Ludwig-Mittelschule Bogen fieberte in den letzten Wochen dem Tag der Bekanntgabe entgegen. Wurde die über viele Jahre hin aufgebaute und vielfach verzahnte Berufsorientierung, welche noch dazu jedem einzelnen Kind zu gute kommen sollte, von den Experten aus Wirtschaft, Politik und Bildung erkannt? Kann die Jury den dauerhaften Aufwand, welcher vom gesamten Kollegium für die Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe kontinuierlich betrieben wird, feststellen? Wird es mit der Zertifizierung in Form eines Berufswahlsiegels bereits im ersten Anlauf klappen? Fragen über Fragen, welche aber spätestens bei der offiziellen Vergabe im Kloster Metten durch Staatssekretär

Bernd Siebler und der Verantwortlichen vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung Frau Dr. Karin Oechslein geklärt werden konnten. Unter den wenigen Schulen, welche dieses anspruchsvolle Format vollständig erfüllen konnten war natürlich auch die aufstrebende und von ihrem Sachaufwandsträger bestens ausgestattete Mittelschule aus Bogen.

Sehr stolz zeigte sich Schulleiter Stefan Nagl nach der Verleihung des Berufswahlsiegels. Ihn freute besonders, dass die Jury sowohl bei der Begutachtung der geforderten Unterlagen als auch bei deren Besuch an der Herzog-Ludwig-Mittelschule die zielgerichtete Zusammenarbeit aller Kolleginnen, Kollegen und Angestellten für jeden einzelnen Schüler sofort erkannte. „Mein Kollegium setzt nicht nur die berufsorientierenden Inhalte aus dem Lehrplan in allen Jahrgangsstufen auf hohem Niveau um, es werden zudem auch viele praktische und theoretische Unterrichtseinheiten sowie Praxisprojekte für alle Kinder unserer Schule verbindlich eingefordert: sei es in der gesamten Jahrgangsstufe, sei es in der Gruppe oder sei es bei einzelnen Kindern, welche gelegentlich noch etwas Extra-Unterstützung benötigen.“ Die von der externen Jury an die Mittelschule Bogen verfasste Laudatio, welche gemeinsam mit der Zertifizierung überreicht wurde, brachte dies auf den Punkt. „Wenn man die Schule als Besucher betritt lässt sich das hohe Engagement in Bogen sehr schnell erkennen. Das gesamte Personal – vom Hausmeister über Verwaltung bis hin zur Schulleitung – setzt alles daran, Schülerinnen und Schülern gleichermaßen den bestmöglichen Start ins Berufsleben zu sichern. Methodische, fachliche sowie personale und soziale Kompetenzen werden entdeckt, erlernt und erlebt. Gerade der hohe Praxisanteil im Schulalltag lenkt den Fokus immer wieder auf das Leben im späteren Berufsalltag. Der Anspruch der Schule, die hier zu unterrichtenden jungen Menschen als Individuum zu sehen und jeden Einzelnen auf die Berufswelt vorzubereiten kann von der Jury einstimmig bestätigt werden.“

Aber auch die verpflichtenden Zugangserkundungen, Betriebskooperationen sowie die optimal gestaltete Zusammenarbeit mit lokalen Handwerksbetrieben, der Handwerkskammer und Berufseinstiegsbegleitern leisten einen unschätzbaren Beitrag für alle Schülerinnen und Schüler. Die Jury umschrieb dies mit einer „engen Kooperation zwischen Schule und Betrieben, die zu langfristigen Synergieeffekten führt.“ Und dies zeigen faktisch auch Jahr für Jahr die guten Ergebnisse bei den Prüfungen bzw. die hervorragenden Ausbildungschancen, so Konrektorin Roswitha Kaufmann. Auch der Bereichsleiter für Technik, Mario Schwitz, hob das gute Miteinander zwischen den Kooperationsbetrieben und der Schule explizit vor. „Vielfach ergeben sich Praktikstellen oder gar Ausbildungsplätze aus dem Projektunterricht heraus. Und obwohl bei uns wirklich alles sehr gut und langfristig aufgebaut ist, muss ich gestehen, dass die Wartezeit bis zum Erhalt des Berufswahlsiegels durch die Bayerische Wirtschaft schon etwas aufregend war. Aber letztlich zeigt es sich doch, wie gut unsere Schule auf die neusten Entwicklungen – auch die der Bayerischen Wirtschaft – vorbereitet ist.“ Zudem sind an der Mittelschule Bogen alle Praxisbereiche einzigartig ausgestattet. „Die Stadt Bogen mit ihrem 1. BGM Franz Schedlbauer sowie dessen Mitarbeiter und Stadträte unterstützen unser Schule seit vielen Jahren hervorragend, ergänzte Schulleiter Stefan Nagl, und ist somit mitverantwortlich für u.a. das Erreichen dieses wertvollen Berufswahlsiegels. Nicht vergessen werden von den Schulverantwortlichen die vielen Kooperationspartner aus dem nahen Umfeld. Stellvertretend wurde die Firma Schnupp Hydraulik GmbH mit Geschäftsführerin Carmen Schnupp und dem Kooperationsverantwortlichen von Schule und Betrieb Michael Schmidbauer zur Verleihung nach Metten eingeladen. Sie stehen zu recht für eine großartige Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb auf der Ehrengästeliste

und sind aus unserem gemeinsamen Bestreben für unsere Erwachsenen von morgen auch nicht mehr wegzudenken, so Rektor Nagl.

Staatssekretär Sibler dankte bei der Vergabe der offiziellen Zertifizierungen noch allen Förderern der Siegel-Verleihung für ihr Engagement und den Schulen dafür, dass „sie junge Menschen besonders dazu anspornen, sich intensiv mit ihrer Zukunft auseinanderzusetzen.“ Für ihn sind die SIEGEL-Schulen mit ihren innovativen und nachhaltigen Konzepten „hervorragende Impulsgeber für andere Einrichtungen“. Von Seiten des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung erläuterte die Direktorin und Vorsitzende von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern Frau Dr. Karin Oechslein: „Eine zertifizierte Siegel-Schule – wie es eben die Mittelschule Bogen ab jetzt ist – hat die Berufsorientierung in der Schule strategisch ausgerichtet. Die gesamte Organisation ist wie ein roter Faden im Schulprofil verankert. Grundvoraussetzung für so eine herausragende Berufsorientierung sind ihrer Meinung natürlich sehr kompetente und engagierte Lehrkräfte.“

Das Zertifizierungsobjekt in Form eines Berufswahlsiegels zielt künftig den Haupteingang der Herzog-Ludwig-Mittelschule Bogen.

